

Experimentiert nicht.

Wenn die Grippe eine Person verschlingt...

Die Blüthphotographie.

"Vater," sagte mein Sohn Donald eines Tages...

"Der Blüthphotographier sich selbst, mein Junge..."

"Weiter nichts?" gab Donald zurüch. "Wie einfach. Das müssen wir gleich mal versuchen!"

"Nicht gern, aber erst müssen wir ein Gerüst abwarten. Auf alle Fälle habe Deine Platten bereit."

"Wir hatten nicht lange zu warten, denn schon in der folgenden Nacht wüthete ein furchtbares Gewitter. Es begann ungefähr um 11 Uhr, und Donald kam ins Zimmer gestürzt und rief: 'Komm schnell, Vater, es blüht ganz wunderbar!'"

"Wie ist das?" fragte Donald. "Das Gewittergewitter ist der beste Ort zur Aufnahme."

"Ich muß einfügen, daß unser Haus 10 Fuß von der Landstraße entfernt steht und der Wind vom Schlafszimmer nach vorn heraus auf die Landstraße und das 'Gemeindeband' fällt."

"Mittlerweile hatte Donald eine Linnette präparierter Platten herangeschleppt. 'Eine wird hoffentlich gut werden,' sagte er."

"Bald brach die ganze Wuth des entsetzlichen Gewitters los. Der Donner rollte, Blitze zuckten grell auf. Die Platten waren nacheinander eingeschoben worden, unter Hoffnungen, die Donald mit halber Freude erfüllten."

"Gerade als ich die letzte einstellte, sagte er: 'Möllen wir nicht das Gemeindeband aufnehmen?' und kaum war es gegeben, als ein greller Blitz die Gegend erhellte und ein furchtbarer Donner folgte."

"Ich bin froh, daß es vorbei ist," sagte Donald, sobald seine Stimme nach dem entsetzlichen Geräusche hörbar werden konnte. 'Ich möchte nicht noch in so ferner Nacht am Fenster stehen!'"

"Gott im Himmel!" rief er aus, 'das ist Solentis Ermordung!'"

"Es verhielt sich in der That so. Das Bild war gerade in dem entscheidenden Augenblicke abgenommen, es zeigte den Mörder, wie er gerade das Messer in Solentis Brust stieß. Die Wüthung waren deutlich erkennbar. Der Mörder war nicht Gerald Merrilees, sondern ein kleiner unterer Mann mit einem Vollbart. Im Hintergrunde lag eine feindliche leblose Gestalt auf dem Erdboden, das Gesicht zum Himmel gekehrt."

"Großer Gott," rief ich, 'so ist Gerald Merrilees doch unfähig. Wie wunderbar dieses Bild seine Unschuld beweisen kann! Gleich morgen muß ich nach der Stadt gehen und es auf dem Gericht zeigen!'"

"Wichtig fuhr ich zusammen. Morgen? Morgen fand ja seine Einweisung statt! In fünf Stunden war Alles vorüber, ein neuer Justizmord heiligem Gott, was sollte ich thun? Ich hatte den Beweis für die Unschuld eines Menschen und dazu eines lieben Freundes und konnte nicht verschwinden..."

"Große Schweigetrost fanden auf meiner Seite, ich höhte laut auf vor Angst und Schmerz. So fand mich meine Frau, als sie in später Nacht heimkehrte, und ihr Erschrecken endete sich gleich in ein Auswehen."

"Nur auf dem Wege nach der Stadt, schnell, schnell, verliere keine Zeit," sagte sie."

"Ich war ein ausgezeichneter und sehr geübter Radfahrer. Die Einzelheiten meiner Fahrt will ich nicht erzählen. Nur wer einmal in nordwestlicher Nacht mit Windeseile über Straßen und Wege gefahren ist, um seines lieben Freundes bedrohtes Leben zu retten, wird mir nachfühlen können."

"Ich kam gerade noch rechtzeitig, als das Geheul des Himmels aufzubrechen, das Gerald Merrilees vom Tode rettete. Die Einzelheiten seiner Rettung wurden von dem Gericht als strengstes Geheimnis bewahrt."

"Das Negativ wurde gerätet, vervielfältigt und auf allen Polizeibüros veröffentlicht, mit dem Erfolge, daß nach fünfzehn Tagen der eigentliche Mörder im Fremdenversteck von Soho verhaftet wurde. Er gestand seine Schuld ein und erklärte, Solentis sei durch Gift getötet und habe sein Land verlassen, weil er eine ihm von seinem Verlobten aufgetragene Gruessthat nicht ausführen wollte; dadurch war sein Leben verurteilt und der Mörder wurde durch das Loos bestimmt worden, so wie er ihn zu nehmen. Obgleich Solentis sich in dem kleinen westlichen Dorfe verborg, so hatte sein Rächer ihn doch zu finden und niederzumachen vermocht. Er gestand, daß er das Messer nicht anderen Werthlosen aus der Tasche des bewußtlosen Gerald Merrilees genommen und den zufällig ein paar Minuten später ihm begnadigten Solentis damit erdolcht habe — gerade so, wie der Vertheidiger es in seinem Vorwurde angenommen hatte."

"Merrilees wurde natürlich sofort als unschuldig entlassen, und ich wundere mich nicht, wenn ich nachträglich höre, daß er mit Marie Devereux verlobt ist. Er und ich sind die besten Freunde; er pflegt zu sagen, daß er mir sein Leben verdammt. Ich aber weiß es besser; er verdammt sein Leben den 'Blüthphotographien.'"

"Wie einer von uns. Als ein Mafle in Nagaz war, ging er allein durch den Wald nach dem Dorfe Hüsers. Es war sehr heiß geworden und er verspürte großen Durst; daher trat er in eine Dorfschänke, um sich mit einem Trunke zu erfrischen. Der Wirth setzte sich zu ihm und fragte: 'Wohlt Gurgalt in Nagaz?' 'Ja', 'Der Wirth soll ja da sein?' 'Ja', 'Wie kamst er denn aus?' 'Ain, wie soll er denn aus?' 'Wie einer von uns Welden!'"

SEND ONE DOLLAR

SEND ONE DOLLAR FOR THE BEST BUCKY...



ACME QUEEN. OUR OWN MAKE.

SEND ONE DOLLAR FOR THE BEST BUCKY...

SEND ONE DOLLAR

SEND ONE DOLLAR FOR THE BEST BUCKY...

SEND ONE DOLLAR FOR THE BEST BUCKY...

SEND ONE DOLLAR FOR THE BEST BUCKY...

SEND ONE DOLLAR FOR THE BEST BUCKY...

SEND ONE DOLLAR FOR THE BEST BUCKY...

SEND ONE DOLLAR FOR THE BEST BUCKY...

SEND ONE DOLLAR FOR THE BEST BUCKY...

SEND ONE DOLLAR FOR THE BEST BUCKY...

SEND ONE DOLLAR FOR THE BEST BUCKY...

SEND ONE DOLLAR FOR THE BEST BUCKY...

SEND ONE DOLLAR FOR THE BEST BUCKY...

SEND ONE DOLLAR FOR THE BEST BUCKY...

SEND ONE DOLLAR FOR THE BEST BUCKY...

SEND ONE DOLLAR FOR THE BEST BUCKY...

SEND ONE DOLLAR FOR THE BEST BUCKY...

SEND ONE DOLLAR FOR THE BEST BUCKY...

SEND ONE DOLLAR FOR THE BEST BUCKY...

SEND ONE DOLLAR FOR THE BEST BUCKY...

SEND ONE DOLLAR FOR THE BEST BUCKY...

SEND ONE DOLLAR FOR THE BEST BUCKY...

SEND ONE DOLLAR FOR THE BEST BUCKY...

SEND ONE DOLLAR FOR THE BEST BUCKY...

Berühmt für mehr denn

Jahre. Ueber 3,000,000 im Gebrauch

Leidende Frauen.

Leidende Frauen.

Leidende Frauen.

Leidende Frauen.

Leidende Frauen.

Leidende Frauen.

Leidende Frauen.

Leidende Frauen.

Leidende Frauen.

Leidende Frauen.

Leidende Frauen.

Leidende Frauen.

Leidende Frauen.

Leidende Frauen.

Leidende Frauen.

Leidende Frauen.

Leidende Frauen.

Leidende Frauen.

Leidende Frauen.

Leidende Frauen.

Leidende Frauen.

EXCELSIOR

Cigarren - Fabrik!

Cigarren Rauch.

Wohlenberg's Dominio

Cigarrenfabrik und Cigarren, Tabak, sowie einen Cigarrenspezialisten.

Grund-Eigenthum

Deutsche Wirthschaft

Chas. Schwarz

First National Bank

Fred Hagensick

Feinen Weinen

Webster & Rogers

Salpho-Saline

Webster & Rogers

Salpho-Saline

Webster & Rogers

Salpho-Saline

Webster & Rogers

Salpho-Saline

Webster & Rogers

Salpho-Saline

Webster & Rogers

Salpho-Saline